

Erste Hilfe beim Hund

Anzeichen und Erstmaßnahmen

- **Atemstillstand**
- **Herzmassage**
- **Magendrehung**
- **Vergiftungen**
- **Verbrennungen**
- **Erfrierungen**
- **Erstickung**
- **Hitzschlag**
- **Bedrohliche Blutungen**
- **offene Brüche**
- **Schockbehandlung**
- **Herz- Lungen- Wiederbelebung**
- **Stromschlag**
- **Wundreinigung und Desinfektion**

Normalwerte des Hundes in Ruhe

1. **Körpertemperatur:** 38,0 bis 39,0 °C
2. **Atemfrequenz:** ca. 20 bis 30 Atemzüge/Minute: große Hunde ca. 30 bis 50 Atemzüge/Minute: kleine Hunde und Welpen
3. **Puls (Herzfrequenz):** ca. 80 Schläge/ Minute: großer Hund ca. 80 bis 120 Schläge/Minute: kleine Hunde und Welpen
4. **Schleimhäute:** rosa

Atemstillstand

Bei einem Atemstillstand ihres Hundes müssen Sie sofort handeln. Da die lebenswichtigen Organe nicht mehr mit Sauerstoff versorgt werden, entstehen dauernde Schäden.

Handeln Sie nicht wird es zwangsläufig zudem auch zu einem Herzstillstand kommen.

- **legen Sie zunächst die Atemwege des Hundes frei**
- **ziehen Sie die Zunge des Hundes nach vorne**
- **entfernen Sie alles aus dem Maul, was die Atmung blockieren könnte**
- **überstrecken Sie leicht den Kopf des Hundes**

wenn sie Glück haben setzt nach diesen Maßnahmen die Spontanatmung des Hundes wieder ein, da die Atemwege nun nicht mehr blockiert sind.

Führt dies noch nicht zum Erfolg, müssen Sie mit der Beatmung (Mund – zu – Nase) beginnen.

- **drücken Sie das Maul des Hundes zu (Zunge darf nicht mehr heraushängen) legen Sie dann Ihren Mund auf die Nasenlöcher des Hundes**
- **blasen Sie kräftig und konstant Luft in seine Nase, bis sich der Brustkorb des Hundes ausdehnt (bei zu kräftigen Luftstößen kann es dazu kommen, dass Sie nicht in die Lunge sondern in den Magen des Hundes beatmen)**
- **achten Sie darauf ob sich der Brustkorb des Hundes beim Beatmen ausdehnt**
- **wiederholen Sie diesen Vorgang mehrere Male**

Falls keine Spontanatmung einsetzt und kein Puls mehr fühlbar ist, müssen Sie mit der Herz-, Lungen- Wiederbelebung fortfahren

[zurück zur Auswahl](#)

Herzmassage

Falls kein Puls mehr fühlbar ist, müssen Sie sofort mit der Herzmassage beginnen. Sie erreichen damit, dass die lebenswichtigen Organe weiterhin mit Blut / Sauerstoff versorgt werden.

Kleinsthunde

Legen Sie ihren Hund auf die **rechte** Seite. Das Herz ist links, also muss die linke Seite des Hundes oben liegen, um eine Herzmassage durchführen zu können.

- legen Sie eine Hand auf den Rücken des Hundes, direkt auf die Wirbelsäule
- greifen Sie mit der anderen Hand die linke Vorderpfote des Hundes
- ziehen Sie die Pfote leicht diagonal nach vorne, bis das Bein gestreckt ist
- drücken Sie das Bein wieder zurück gegen den Brustkorb, die andere Hand am Rücken ist für den Gegendruck (VORSICHT – wenn Sie zu stark drücken, kann dies zu Rippenbrüchen führen)
- führen Sie dieses innerhalb von 15 Sekunden ca. 20 mal durch – $20 \times 4 = 80$ Schläge pro Minute
- zählen sie dabei mit, damit Sie eine Kontrolle über die Wiederbelebung haben
- überprüfen sie nach ca. 4 mal, ob der Puls wieder einsetzt
- falls diese Maßnahmen noch keinen Erfolg haben, müssen Sie mit der kombinierten Herz-Lungen- Wiederbelebung beginnen

Kleine Hunde

Legen Sie ihren Hund auf die **rechte** Seite. Das Herz ist links, also muss die linke Seite des Hundes oben liegen, um eine Herzmassage durchführen zu können.

- legen Sie eine Hand auf den Rücken des Hundes, direkt auf die Wirbelsäule
- greifen Sie mit der anderen Hand in das Brustfell des Hundes
- drücken Sie nun beide Hände leicht gegeneinander (VORSICHT – wenn Sie zu stark drücken, kann dies zu Rippenbrüchen führen)
- führen Sie dieses innerhalb von 15 Sekunden ca. 20 mal durch – $20 \times 4 = 80$ Schläge pro Minute
- zählen sie dabei mit, damit Sie eine Kontrolle über die Wiederbelebung haben
- überprüfen sie nach ca. 4 mal, ob der Puls wieder einsetzt
- falls diese Maßnahmen noch keinen Erfolg haben, müssen Sie mit der kombinierten Herz-Lungen- Wiederbelebung beginnen

große Hunde

Legen Sie ihren Hund auf den Rücken.

- legen Sie eine Hand mit dem Handballen auf den unteren Teil des Brustbeins des Hundes
- legen sie ihre andere Hand darüber
- drücken Sie nun beide Hände fest, aber vorsichtig nach unten (VORSICHT – wenn Sie zu stark drücken, kann dies zu Rippenbrüchen führen)
- führen Sie dieses innerhalb von 15 Sekunden ca. 20 mal durch – $20 \times 4 = 80$ Schläge pro Minute

- zählen sie dabei mit, damit Sie eine Kontrolle über die Wiederbelebung haben
- überprüfen sie nach ca. 4 mal, ob der Puls wieder einsetzt
- falls diese Maßnahmen noch keinen Erfolg haben, müssen Sie mit der kombinierten Herz-Lungen- Wiederbelebung beginnen

[zurück zur Auswahl](#)

Magendrehung

Eine Magendrehung tritt häufig bei größeren Hunden auf, die mit vollem Magen von oben nach unten springen (z.B. aus dem Auto). Der Magen dreht sich um seine eigene Achse, sein Inhalt kann sich nicht mehr in den Dünndarm entleeren. Gase sammeln sich an und können nicht mehr entweichen. Der Magen drückt auf die anderen Organe, es entsteht Atemnot. Die untere Hohlvene, welche das Blut zum Herzen zurücktransportiert, wird zudem abgedrückt.

Bei einer Magendrehung müssen Sie mit ihrem Hund sofort zum Tierarzt.

Anzeichen

- geblähter Bauch
- Erbrechen bzw. erfolgloses Erbrechen
- schnelle, flache Atmung
- leidender, ängstlicher Gesichtsausdruck
- Schock
- Kreislaufkollaps

[zurück zur Auswahl](#)

Vergiftungen

Bei Vergiftungen ist es für den Laien sehr schwierig eine richtige Diagnose zu stellen. Einziges sicheres Anzeichen ist, wenn Sie selber sehen, dass der Hund Gift frisst.

Helfen kann in jedem Fall nur der Tierarzt, deshalb sind hier nur Hinweise auf eine Vergiftung genannt.

unklare Vergiftung

Anzeichen

- starkes Erbrechen, starker Speichelfluss
- starke Reizung der Augen- oder Mundschleimhaut
- starker Durchfall
- Zittern, Schwäche, Kreislaufkollaps, Krämpfe
- Blut im Erbrochenem, Stuhl oder Urin
- Blaufärbung der Zunge, Atemnot

Erstmaßnahmen

- aufbewahren einer Probe des Giftes (Inhaltsstoffe auf Beipackzettel, Produktbeschreibung) bzw. des Erbrochenen
- geben Sie Ihrem Hund Kohletablette (absorbiert kurzfristig einen Teil des Giftes)
- falls er keine Krämpfe hat, lassen Sie ihn soviel Wasser trinken wie er will, aber geben Sie ihm kein Wasser ein

- **versuchen Sie ihn immer nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt zum Erbrechen zu bringen**
- **keinesfalls dem Hund eine Maulschleife anlegen**

Rattengift

Dicumarolvergiftungserscheinungen treten erst 3-5 Tage nach der Giftaufnahme auf. Der Hund wird schlapp, blutiger Speichel und blutiger Urin bzw. Kot. Durch den Wirkstoff wird die Blutgerinnung aufgehoben, der verblutet Hund an kleinsten Wunden. Der Tierarzt wird Vitamin K1 als Gegenmittel einsetzen. Bei rechtzeitiger Behandlung sind die Aussichten relativ gut.

Thalliumvergiftungserscheinungen setzen erst sehr spät ein. Die Haare gehen büschelweise aus, er erbricht manchmal, Durchfall und Ausschlag. Langwierige Behandlung.

Schneckenkorn

Uncharakteristische Symptome wie Unruhe, Erbrechen und Krämpfe. Heftiger Verlauf.

Säurevergiftung

Starker Brechreiz, starke Reizung der Rachenschleimhaut, Kaffeesatzerbrechen, Kreislaufkollaps

Kein Erbrechen provozieren, da hierbei nochmals die Speiseröhre verätzt würde.
Vorsicht bei der Wasseraufnahme, diese kann zum Erbrechen führen.
Schützen Sie ihre Hände.

Laugenvergiftung

Starkes Erbrechen, glasige Veränderung der Speiseröhre, bräunliches Erbrechen, Kreislaufkollaps. Kein Erbrechen provozieren, ev. Kohletabletten.
Schützen Sie ihre Hände.

[zurück zur Auswahl](#)

Verbrennungen

Hunde können sich an Wärmequellen, Chemikalien und Stromquellen verbrennen. Die Symptome unterscheiden sich je nach Ursache der Verbrennung.

Anzeichen

- **die Haut ist rot (Hitze), weiß (Lauge) oder braun (Säure) verfärbt**
- **das Fell ist an der betreffenden Stelle versengt oder fällt aus**
- **die Haut ist stark berührungsempfindlich**
- **die Haut zieht sich zusammen (Säure) oder fühlt sich seifig, glitschig an (Lauge)**
- **Blasenbildung auf der Haut**

Erstmaßnahmen

- **schützen Sie ihre Hände**
- **wenn die Haut noch intakt ist, spülen Sie die Wunde mit kaltem Wasser ab**
- **legen Sie eine kühlende Kompresse auf die Wunde**
- **wenn die Haut geschädigt ist, decken Sie die Wunde nur mit einem sauberem Tuch ab**

[zurück zur Auswahl](#)

Erfrierungen

Bei zu starker Unterkühlung kommt es meist zuerst am Schwanz, Ohrenspitzen oder Fußballen zu Erfrierungen.

Anzeichen

- Muskelsteifheit
- Zittern
- erweiterte, starre Pupillen
- niedrige Pulsfrequenz (Unter 70 Schläge pro Minute)
- niedrige Atemfrequenz (unter 10 Atemzüge pro Minute)
- Haut löst sich in Schuppen ab, fühlt sich ledrig an
- Haarausfall, weiße Verfärbung des Fells

Erstmaßnahmen

- wärmen Sie den Hund immer nur vorsichtig auf
 - wickeln Sie ihn in eine Decke, ihre Jacke oder ähnliches
 - wenn Sie eine Wärmflasche verwenden, legen Sie immer eine Decke zwischen Wärmflasche und Hund
 - falls Sie einen Haarfön verwenden, stellen Sie diesen immer nur auf die unterste Stufe
- [zurück zur Auswahl](#)

Erstickung

Bei Erstickungsanfällen müssen Sie sofort handeln. Rechnen Sie damit, daß ihr Hund versuchen wird Sie zu beißen, er hat ganz einfach Todesangst. Versuchen Sie möglichst zu zweit dem Hund zu helfen. Eine Person hält den Hund im Nacken fest, die andere versucht den Grund des Erstickungsanfalls zu beseitigen.

eingeklemmte Fremdkörper im Maul

Anzeichen

- starker Speichelfluss
- der Hund reibt dem Maul am Boden entlang
- er versucht mit der Pfote am Maul zu reiben
- Schluckbeschwerden

Erstmaßnahmen

- öffnen Sie das Maul
- umfassen Sie mit der einen Hand den Unterkiefer und mit der anderen Hand den Oberkiefer
- drücken Sie mit Daumen und Zeigefinger fest auf die Lippen
- drücken Sie die Kiefer auseinander
- achten Sie darauf dass die Lippen auf den Zähnen aufliegen
- wird der Hund jetzt zubeißen, beißt er zuerst auf seine Lippen
- versuchen Sie den Fremdkörper vorsichtig zu entfernen (keine Angelhaken gewaltsam entfernen, nicht an heraushängenden Fäden ziehen)

Erstickungsanfall

Handeln Sie sofort.

Einen kleinen Hunden heben Sie an den Hinterbeinen hoch und schwingen ihn vorsichtig ein paar Mal hin und her.

Einen großen Hund umfassen Sie um den Brustkorb, heben ihn hoch so dass der Kopf nach unten hängt und lassen ihn kurz ruckartig nach unten ohne ihn dabei fallen zu lassen.

VORSICHT – große Hunde nicht an den Hinterbeinen hochheben, da Sie ansonsten dessen Hinterbeine auskugeln könnten.

Legen Sie den Hund auf die Seite.

Kleine Hunde

- **legen Sie eine Hand auf den Rücken des Hundes**
- **greifen Sie mit der anderen Hand in das Bauchfell unterhalb des Rippenbogens**
- **drücken Sie den Handballen kräftig, ruckartig nach innen/oben (zu starke Einwirkung kann zu Verletzungen führen)**
- **wiederholen Sie den Handgriff, bis der Fremdkörper entfernt ist**
- **lassen Sie ihren Hund vom Tierarzt untersuchen, da durch die ungeübte Anwendung des Handgriffes Schäden entstehen können**

Große Hunde

- **legen Sie beide Handballen auf den Bauch des Hundes unterhalb des Rippenbogens**
- **drücken Sie den Handballen kräftig, ruckartig nach innen/oben (zu starke Einwirkung kann zu Verletzungen führen)**
- **wiederholen Sie den Handgriff, bis der Fremdkörper entfernt ist**
- **lassen Sie ihren Hund vom Tierarzt untersuchen, da durch die ungeübte Anwendung des Handgriffes Schäden entstehen können**

[zurück zur Auswahl](#)

Hitzschlag

Kein Hund sollte im Sommer im geparktem Auto längere Zeit verbleiben.

Die Temperatur kann hier innerhalb kürzester Zeit auf über 55 Grad steigen – auch bei geöffneten Fenstern.

Auch zuviel Bewegung an heißen Tagen kann sehr schnell zum Hitzschlag führen. Manche Hunderassen sind zudem gefährdeter als andere

(z.B. alle Hunderasse mit verkürztem Maul und flacher Nase, langhaarige Rassen, übergewichtige und ältere Hunde).

Anzeichen

- **starkes Hecheln**
- **sehr starker Speichelfluss**
- **Kreislaufkollaps**
- **ängstlicher Gesichtsausdruck**

Erstmaßnahmen

- **senken Sie die Körpertemperatur des Hundes**
- **bringen Sie ihn in den Schatten**
- **falls Wasser vorhanden ist, kühlen Sie ihn vorsichtig aber intensiv ab. Wenn Sie ihn ins Wasser führen, achten Sie immer darauf, daß Sie seinen Kopf stützen (er könnte immer**

noch zusammenbrechen) **Keinesfalls eine Schockbehandlung, indem Sie ihn ins Wasser werfen.**

- **kühlen Sie ihn solange, bis es ihm wieder besser geht**
- **geben Sie ihm reichlich zu trinken**
- **massieren Sie seine Extremitäten**

[zurück zur Auswahl](#)

Bedrohliche Blutungen

Bedrohliche Blutungen werden beim Hund genauso wie beim Mensch mit einem Druckverband gestillt.

Ideal ist es, wenn Sie das notwendige Verbandsmaterial zur Verfügung haben. Bei einem Autounfall bitten Sie den beteiligten Autofahrer darum. Sie benötigen dafür eine Wundauflage, ein oder zwei Verbandspäckchen und eine Mullbinde oder ein Dreiecktuch.

Meist hat man aber kein Verbandsmaterial dabei. Sie müssen sich also mit dem behelfen, was Sie zur Verfügung haben. Notfalls kann ein Halstuch das Dreiecktuch ersetzen und ein zusammen gelegtes Taschentuch zusammen mit einem Feuerzeug das Verbandspäckchen.

Druckverbände dürfen nur bei Blutungen angewendet werden, bei denen sich keine Fremdkörper in der Wunde befinden. Fremdkörper niemals aus der Wunde herausziehen, es könnten sonst noch größere Blutungen entstehen.

- **legen Sie eine Wundauflage auf die Blutung**
- **legen Sie auf diese Wundauflage ein Verbandspäckchen**

oder

- **falten Sie ein Taschentuch auf ca. 5 x 5 cm zusammen und benutzen Sie dieses als Wundauflage und legen Sie auf dieses Taschentuch ein Feuerzeug**
- **umwickeln Sie beides stramm mit dem Dreiecktuch / Mullbinde**

oder

- **benutzen Sie hierfür Ihr Halstuch**

Sollte dies nicht dazu führen, dass die Blutung gestoppt wird, lockern Sie notfalls nochmals den Verband und umwickeln Sie noch strammer.

Abbindungen sollten nicht mehr durchgeführt werden, da diese zu nicht unerheblichen Nebenwirkungen führen können. Haben Sie dennoch abgebunden, lockern sie bitte niemals die Abbindung, merken Sie sich den Abbindezeitpunkt und teilen Sie diesen dem Tierarzt mit.

Befindet sich ein Fremdkörper in einer Wunde, lassen Sie diesen in der Wunde. Durch den Fremdkörper werden oftmals Blutgefäße verschlossen. Ziehen Sie den Fremdkörper heraus, werden diese Verschlüsse geöffnet und es entstehen noch größere Blutungen. Fixieren Sie den Gegenstand mit einem Tuch, damit sich seine Lage nicht verändern kann.

Lassen Sie auch kleinere Wunden bei ihrem Hund untersuchen, wenn diese durch eine Beißerei mit einem größeren Hund entstanden sind. Durch das Schütteln löst sich beim kleineren Hund oftmals die Haut unter der Biss-Stelle großflächig, so dass im Gewebe bis zu Handteller große Ablösungen mit der entsprechenden Infektionsgefahr entstehen können. Hier muss meist eine Drainage gelegt werden.

[zurück zur Auswahl](#)

offene Brüche

Da geschlossene Brüche nur sehr schwer zu diagnostizieren sind, beschränkt sich die Notfallversorgung hier nur auf offene Brüche. Von einem offenen Bruch spricht man, wenn der gebrochene Knochen aus der Haut heraus sichtbar ist.

- **legen Sie ihrem Hund eine Maulschlinge an, denn er wird sehr wahrscheinlich wegen den Schmerzen versuchen zu beißen**
- **bewegen Sie den Bruch so wenig wie möglich**
- **das Schienen des Bruches sollten Sie möglichst unterlassen**
- **legen Sie ihn auf die unverletzte Seite**
- **decken Sie den Bruch mit einem sauberen Tuch ab**
- **halten Sie ihren Hund warm**

Schockbehandlung

Beim Schock werden in der Hauptsache nur noch die lebenswichtigen Organe genügend durchblutet. Dies führt zum Sinken des Blutdrucks, zur Minderdurchblutung des Kopfes und zur Auskühlung der Haut.

- **legen Sie ihren Hund an**
- **legen Sie ihn auf die Seite**
- **legen Sie irgend etwas unter die Hinterbeine des Hundes**
- **decken Sie ihn mit ihrer Jacke oder ähnlichem zu**
- **kontrollieren Sie den Kreislauf**
- **wird der Hund bewusstlos, machen Sie seine Atemwege frei damit er nicht an Erbrochenem ersticken kann**

[zurück zur Auswahl](#)

Herz- Lungen- Wiederbelebung

Wenn Sie dies **allein** durchführen müssen, gehen Sie folgendermaßen vor

- **Atemkontrolle / Pulskontrolle**
- **2 mal Mund-zu-Nase Beatmung mit Brustkorbkontrolle**
- **20 Herzmassagen**
- **Atemkontrolle / Pulskontrolle**
- **2 mal Mund-zu-Nase Beatmung mit Brustkorbkontrolle**
- **20 Herzmassagen**
- **2 mal Mund-zu-Nase Beatmung mit Brustkorbkontrolle**
- **20 Herzmassagen**
- **2 mal Mund-zu-Nase Beatmung mit Brustkorbkontrolle**
- **20 Herzmassagen**
- **2 mal Mund-zu-Nase Beatmung mit Brustkorbkontrolle**
- **20 Herzmassagen**
- **Atemkontrolle / Pulskontrolle**

Dies wird solange durchgeführt bis Hilfe kommt oder der Hund wiederbelebt ist, d.h. Atmung und Puls setzen wieder spontan ein.

Wenn Sie dies **zu zweit** durchführen müssen, gehen Sie folgendermaßen vor

- **Atemkontrolle / Pulskontrolle**
- **2 mal Mund–zu–Nase Beatmung mit Brustkorbkontrolle 1. Person**
- **20 Herzmassagen 2. Person**
- **2 mal Mund–zu–Nase Beatmung mit Brustkorbkontrolle 1. Person**
- **20 Herzmassagen 2. Person**
- **2 mal Mund–zu–Nase Beatmung mit Brustkorbkontrolle**
- **20 Herzmassagen**
- **2 mal Mund–zu–Nase Beatmung mit Brustkorbkontrolle**
- **20 Herzmassagen**
- **Atemkontrolle / Pulskontrolle**

Dies wird solange durchgeführt bis Hilfe kommt oder der Hund wiederbelebt ist, d.h. Atmung und Puls setzen wieder spontan ein.

[zurück zur Auswahl](#)

Stromschlag

ACHTUNG – oftmals erscheint der Hund nach einem Stromschlag erholt, die Schäden (Herzrhythmus-Störungen, Füllen der Lunge mit Wasser) treten oft erst nach Tagen auf.

Anzeichen

- **Brandwunden im Maulbereich**
- **Krämpfe**
- **der Hund kollabiert**
- **Atemfrequenz unter 10 Atemzüge pro Minute**
- **Bewusstlosigkeit, ev. Herzstillstand**
- **Stuhl- und Urinabgang**

Erstmaßnahmen

- schalten Sie sofort die Stromquelle aus, berühren Sie ihren Hund keinesfalls vorher
- wenn Sie die Stromquelle nicht ausschalten können, versuchen Sie ihren Hund von der Stromquelle wegzuschieben, fassen Sie ihn aber nicht dabei an
- (verwenden Sie z.B. einen Holzbesenstiel, eine Holzlatte, Ast etc. – Vorsicht bei feuchtem Gras)
- wenn für Sie selber keine Gefahr mehr besteht überprüfen Sie sofort Atmung und Puls des Hundes falls notwendig führen Sie eine Wiederbelebung durch

Wundreinigung und Desinfektion

Eine Reinigung der Wunde sollte nur erfolgen, wenn die Blutung gestoppt werden konnte, da sonst durch Betupfen und Reiben die Blutung verschlimmert werden kann.

Entfernen des Felles

Schneiden sie das Fell um die Wunde mit einer gebogenen Schere weg. Legen Sie dabei etwas Gaze auf die Wunde, damit keine Haare oder Schmutz auf die Verletzung gelangen.
Es genügt, wenn sie um die Wunde etwa 1- 2 cm Fell entfernen.

Bei langhaarigen Rassen muss unter Umständen ein größerer Teil des Haarkleides gestutzt werden.

Reinigung und Desinfektion

Nutzen Sie zur Reinigung von Wunden alkoholfreie Flüssigkeiten, die nicht brennen.

Milde Jodlösungen oder verdünnte Wasserstoffperoxydlösungen

(3% Lösung, in der Apotheke erhältlich) eignen sich zur Reinigung und gleichzeitiger Desinfektion.

Klafft die Wunde und können Sie die Blutung nicht kontrollieren bzw. sind Fremdkörper in der Wunde, sollten sie ihr Tier einem Tierarzt vorstellen, um Infektionen (z.B.: Tetanus) zu vermeiden.

Verbinden Sie je nach Schwere und Lage der Verletzung die Wunde.

[zurück zur Auswahl](#)

<http://www.keller-shop.de>